



## Grundschule Groß Munzel

Grundschule Groß Munzel Am Steinhof 8 30890 Barsinghausen



### Maßnahmenplan bei Auftritt eines positiven Schnelltests/Coronafalls Stand September 2021

- 1. Schule informieren**
- 2. Sofort einen Termin für PCR-Test beim Arzt holen/Labor wird oft bis 10 oder 11 Uhr abgewickelt (telefonisch melden, nicht einfach hinfahren)**
- 3. Auf unnötige Kontakte verzichten bis zum Ergebnis**
- 4. Hausaufgabenplan zu Hause erfüllen/LESEN-ÜBEN geht immer**
- 5. Ruhe bewahren**

#### Erklärung:

Viele Eltern sind verunsichert, was sich hinter der Aussage verbirgt, dass im Falle eines positiven Testergebnisses nur Sitznachbarn von Kindern in Quarantäne geschickt werden. Diese Maßnahme wird vom Gesundheitsamt durchgeführt.

Die Zeitungsmeldungen machen deutlich, dass Unterricht nun Vorrang hat und das unterstützen wir nach Kräften. Erfahrungen im Einzelfall zeigen jedoch, dass...

- das Gesundheitsamt erst mit Verzögerung tätig werden kann
- das Ergebnis eines PCR-Tests auf sich warten lassen kann
- Kinder in Klasse 1 und 2 trotz geregelter Maßnahmen, ihre Masken nicht immer zuverlässig tragen (können) oder engeren Kontakt haben als vorgesehen. (Innerhalb der Kohorten sind diese Kontakte ja auch erlaubt)
- Kinder mit Inklusionsbedarf von der Maskenpflicht im Unterricht befreit sind
- Kinder im GTS am Nachmittag auch mit Kindern anderer Klassen Kontakt haben, sofern diese aus ihrer Kohorte stammen (Kohorte Jahrgang 1 und 2), (Kohorte Jahrgang 3 und 4)
- Kinder vulnerable Familienangehörige haben, die es nach wie vor zu schützen gilt, weil diese keine n Impfschutz haben
- Kinder in der Grundschule oder in der Kita nicht mit den SchülerInnen weiterführender Schulen gleichgesetzt werden können.

Wenn Sie sich gewissenhaft informiert haben, dann kennen Sie die 5-Tage-Kurz-Quarantäne-Regelung. Diese besagt, dass schon mit einer Fehlzeit von drei Unterrichtstagen plus Wochenende ein Abstand von 5 Tagen erreicht werden kann. Innerhalb dieser Zeit von 5 Tagen lassen sich gezielt alle Maßnahmen ergreifen, die dem Schutz der Kinder dienen. Der PCR-Test kann durchgeführt werden, weitere Schnelltests erfolgen, um andere Ansteckungsmöglichkeiten zu ermitteln und nach 5 Tagen kann auch ein nicht erkrankter Sitznachbarn durch einen weiteren PCR-Test „freigetestet“ werden.

Die gute Nachricht:

1. Falls Ihr Kind erkranken sollte oder als Sitznachbar in Quarantäne geschickt wird, erfolgt nicht immer eine lange Quarantänezeit von 14 Tagen (Entscheidung des G-Amtes)

Am Steinhof 8  
30890 Barsinghausen

Telefon: 05105 774 3850  
Telefax: 05105 774 3860

E-Mail: sekretariat@gs-gross-munzel.de  
schulleitung@gs-gross-munzel.de  
Internet: www.gs-gross-munzel.de

Sekretariat – Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
In den Ferien ist das Sekretariat nicht besetzt.



## Grundschule Groß Munzel

Grundschule Groß Munzel Am Steinhof 8 30890 Barsinghausen



2. Falls Ihr Kind einen positiven Schnelltest haben sollte, können und müssen Sie ganz offen damit umgehen und den Maßnahmenplan einhalten. Sie legen damit nicht mehr den gesamten Unterricht lahm!
3. Falls Ihr Kind einen positiven Schnelltest haben sollte, könnte dieser auch FALSCH-POSITIV sein, also Ruhe bewahren und einen Arzt sofort informieren.
4. Falls es ein Kind mit einem positiven Schnelltest in der Klasse geben sollte, informieren wir immer die Klassengemeinschaft, bieten Ihnen an, Ihr Kind nach Hause zu holen, bis die Lage geklärt ist.
5. Falls es ein Kind mit einem positiven Schnelltest geben sollte, bieten wir für die Kinder eine Notfallbetreuung an, die allerdings keinen Unterricht beinhaltet.

Die weniger gute Nachricht:

1. Wir haben fast täglich ein Kind oder ein Kind im MitarbeiterInnen-Stamm mit einem positiven Schnelltest und wir erleben auch an den Nachbarschulen, dass diese Ergebnisse oft bestätigt werden. Die Coronafälle an den Schulen nehmen zu.
2. Die Schulleitung kann nach wie vor eine Eilmaßnahme verhängen, wenn das G-Amt nicht umgehend erreichbar sein sollte. Dabei bietet es sich an, die Kinder einer Lerngruppe schnell nach Hause zu schicken bis genaue Ergebnisse vorliegen. Dabei handelt sich nicht um eine Quarantäne, sondern nur um eine Sofortmaßnahme, um Zeit zu gewinnen und weitere Ansteckungsmöglichkeiten zu verhindern.
3. SIE müssen als ELTERN morgens für uns zuverlässig erreichbar sein!!! JEDEN TAG! Wir brauchen 3 NOTFALL-TELEFON-NUMMERN! Das bedeutet für alle eine höhere Anspannung!
4. SIE brauchen einen Plan B in der Betreuung Ihres Kindes – ohne zu befürchten, dass alle Kinder ins Szenario B wechseln müssen.
5. SIE sollten auch im Nachmittagsbereich beachten, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist und Sie mit Ihren Familien einen Beitrag leisten können, die Verbreitung in den Schulen zu verhindern.

Die Kinder gehen gut mit den neuen Regelungen um und insgesamt lässt sich eine gute Arbeitsatmosphäre feststellen. Nehmen Sie Ihrem Kind im Vorfeld die Angst, dass es schlimm wäre, wenn der Test positiv ausfallen sollte, tun Sie aber alles, um andere zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Jasper